

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 70 (2013)
Heft: 7-8: Resistente Erreger

Rubrik: Leserforum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Hallo
Gesundheitstelefon!
071 335 66 00**

aus Deutschland und Österreich:
0041 71 335 66 00

Das Team:



Heilpraktikerin Gabriela Hug



Drogist und Heilpraktiker
Daniel Hold

sind an folgenden
Tagen gerne für Sie da:
**Mo/Di/Do: 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 16.00 Uhr**

Bei Fragen rund um das Thema
Gesundheit und Naturheilkunde
berät unser Expertenteam Abon-
nentinnen und Abonnenten der
GN gratis.

Das Leserforum

Verdickte Venen

Frau S. Sch. aus Biel suchte Rat wegen immer wieder auftreten-
der Blaseninfekte und dadurch
verursachte Krampfadern im Schei-
denbereich.

«Vielleicht könnte folgendes Pro-
dukt helfen: «Pygenol»-Tabletten
von Kräuter-Pfarrer Künzle», meint
Frau J. H. aus Tuggen.

«Mir hilft es für die Durchblutung
der Nackenmuskulatur nach einem
Schleudertrauma. Ich wünsche al-
les Gute! Der Link zum Produkt:
www.kp-kuenzle.ch.»

Das Gesundheitsforum ergänzt die-
sen Hinweis: Auch die Einnahme
von A.Vogel Aesculaforce könnte
nützlich sein, da das enthaltene
Aescin bei venösen Durchblutungs-
störungen den Rückstrom des Blu-
tes zum Herzen fördert und die
Venen abdichtet und entlastet. Vgl.
auch Artikel S.18 dieser Ausgabe.

Speichelfluss

Nach einem Schlaganfall leidet der
Mann von Frau M. T. aus Treiten
an einer Sprachstörung. Dabei ist
ein reichlicher Speichelfluss in der
Mundhöhle, das Sich-Räuspern-
und Schlucken-Müssen besonders

störend. Familie T. suchte nach Mit-
teln und Methoden, diesen Spei-
chelfluss besser zu kontrollieren.

Frau E. K. aus Barsinghausen gibt
eigene Erfahrungen weiter:

«Mein Mann hatte im Jahr 2000
zwei Hirnblutungen. Ihm fehl-
ten bestimmte Mineralien, die
die bekannten Schüssler-Salze
als «Betriebsstoff» für die Zellen
ergänzen können. Bei vermehr-
tem Speichelfluss eignen sich die
Schüssler-Salze Nr. 4, 8 und 10; bei
einem «Kloss im Hals» die Nr. 7.
Zehn Tabletten in heissem Wasser
auflösen und langsam trinken.»

Frau K. legte ihrem Schreiben an
das Leserforum auch eine Infor-
mationsbroschüre mit Schweizer
Adressen bei.

Nieren-OP

Bei Frau B. B.-S. aus Brüttisellen
wurde Nierenkrebs diagnostiziert.
Sie suchte nach Informationen be-
züglich einer Entfernung der Niere;
z.B. zu den Themen Schmerzen,
Angst, Therapien, Sport und Er-
nährung.

Mut machen kann ihr Frau E. B. W.,
die per Mail mitteilt: «Meine Niere
wurde 2006, mit 46 Jahren, auch
wegen Krebs entfernt. Ich habe

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichen wir persönliche Erfahrungsberichte.
Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden.
Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.

gar keine Einschränkungen, merke nichts. Die OP war problemlos. Ich habe mich vor der Operation mit täglichen Spaziergängen fit gehalten.

Ich gehe immer wieder auch zu alternativmedizinischen Kontrollen, wo mein Immunsystem gestärkt wird. In der Paracelsusklinik Lustmühle bekam ich Tipps zu Lebensmitteln, die ich vertragen oder die ich meiden soll. Das ist von Mensch zu Mensch verschieden. In der Paracelsusklinik wurde auch meine Narbe entstört.»

Das Gesundheitsforum ergänzt

diese Informationen durch den Hinweis auf weitere Krebs- und Nachsorgekliniken mit einem ganzheitlichen Ansatz, etwa die Lukas-Klinik in Arlesheim, das Gesundheitszentrum Bodensee in Güttingen oder die Aesculap-Klinik in Brunnen.

Hämorrhoiden

Hämorrhoiden plagten Herrn G. T. aus Thal. Er sucht nach Behandlungsmöglichkeiten.

«Auch wenn es Überwindung kostet: Zuerst einmal einen Facharzt

(Proktologen) aufsuchen», rät Herr M. E. aus Graben-Neudorf. «Ich habe damit sehr gute Erfahrung gemacht!»

«Ich kann Herrn G. T. nur empfehlen: Operieren (Spritzen)», ist Herr J. G. W. aus Thusis überzeugt.

«Vor rund 25 Jahren habe ich das machen lassen und seither überhaupt keine Probleme mehr. Gut wäre dann natürlich auch ein Dusch-WC (Hersteller sind z.B. Geberit, Closomat, Duravit und andere). Ich wünsche guten Erfolg – und sofort machen lassen, nicht mehr leiden!»

Leserforum-Galerie «Natur in Bewegung»: Momentaufnahme. Die elegante Landung eines Graureihers fing Christian Koradi ein.



Auf das Dusch-WC nimmt auch Herr E. B. aus Erlinsbach Bezug. «Auch ich hatte lange ein Problem mit Hämorrhoiden. Seit ich ein Dusch-WC habe, ist alles vorbei.»

Ein pflanzliches Gel kann Frau H. B. aus Luzern empfehlen.

«Mein Mann hat für dieses Problem «HemoClin Gel» versucht, das erst seit kurzer Zeit auf dem Markt ist. Er hat einen überwältigenden Erfolg damit, und das Gel ist sehr gut verträglich.»

Frau S. H. aus Boussens schlägt vor: «Vielleicht hilft Herrn G. T. die Anwendung, mit der ich meine Hämorrhoiden heilte: auf 100 Milliliter Johannisöl 5 bis 7 Tropfen ätherisches Teebaum-Öl. Gut durchschütteln. Jeweils morgens

und abends ein Wattestäbchen in der Lotion tränken und die betroffenen Stellen im und um den After betupfen.»

Ein kortikoidhaltiges Präparat hat Frau A. C. aus Zürich geholfen.

«Vor langer Zeit gab mir mein Hausarzt «Scheriproct», eine verschreibungspflichtige Salbe. Ich habe diese auch schon einigen Bekannten empfohlen, und alle waren zufrieden.»

Einen weiteren Hinweis gibt Herr A. B. aus Wettingen.

«Salben vom Arzt oder aus der Apotheke und die übliche Feuchtreinigung sind das eine. Ich habe damit dann Erfolg, wenn ich zusätzlich all zwei Monate den After und seine Umgebung mit einem

Einwegrasierer sorgfältig und vorsichtig rasiere.»

Neue Anfragen

Spring-Finger

«Seit einiger Zeit habe ich drei sogenannte springende Finger», berichtet Frau L. S. aus Aesch, «zweimal den Ringfinger, einmal den Daumen.

Laut Hausarzt kann man Kortison spritzen oder operieren. Gibt es eventuell noch eine Alternative, hat jemand Erfahrungen mit anderen Lösungen? Für Vorschläge aus dem Leserkreis bin ich dankbar.» Spring-Finger werden auch als

Leserforum-Galerie «Natur in Bewegung»: Wogendes Panorama. Die Felder im Gewitterwind fotografierte Jürgen Lutz.



Schnapp-Finger oder schnellende Finger bezeichnet, medizinisch Tendovaginitis stenosans, d. Red.

Mandel- entzündung

Frau H. M. aus Basel ist Chorsängerin. «Mein Schwachpunkt ist daher mein Hals! Immer wieder leide ich unter Heiserkeit mit an-

schliessender Mandelentzündung. Ich habe schon einiges ausprobiert, aber nie mit dauerhaftem Erfolg. Vielleicht kann mir einer der Leser weiterhelfen?»

Mittelohr- entzündung

Auch Herr F. G. aus Bern hat mit häufigen entzündlichen Erkrankun-

gen zu kämpfen; er leidet besonders in der Sommerzeit.

«Ich bin leidenschaftlicher Sportler; vor allem im Sommer gehe ich viel im See schwimmen oder segeln. Ich habe aber ein Problem: Sobald ich im Wasser war, bekomme ich eine Entzündung im Ohr, die sich oft bis zur Mittelohrentzündung weiterentwickelt. Auch der Wind kann ein Problem sein. Was kann mir helfen, damit ich nicht ständig Antibiotika nehmen muss?»

Erfahrungsberichte

Können Sie helfen?

Wissen Sie einen guten Rat?

Schreiben Sie an: Gesundheits-Nachrichten | Leserforum

Postfach 43, CH-9053 Teufen

E-Mail: info@gesundheitsforum.ch

